

Ein Projekt im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe"

Vereins-/ Verbandsberatung

Demokratieförderung und politische Bildung



Sport-bei uns ganz oben!

Landessportverband Schleswig-Holstein

Mit Rückendeckung zum Ziel (V BERATUNG BIETEN, ZUKUNFT GESTALTEN!

Eln Projekt im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe"

Vereins- und Verbandsberatung

Ein kostenfreies Beratungsangebot für die Mitgliedsvereine und -verbände des LSV.

Für die zukunftsfähige Aufstellung eines Vereins/Verbands lohnt es sich, dass alle Akteur:innen die eigenen Strukturen hinterfragen und neu denken.

Mit dem Prozessberatungsangebot bietet der LSV seinen Vereinen und Verbänden eine systemische Organisationsberatung, um Veränderungsprozessen, Herausforderungen und Entscheidungsfindungen erfolgreich zu begegnen.

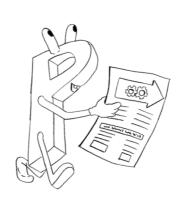
Wir erklären hier anhand von Piet. der im Vorstand eines Sportvereins tätig ist, warum eine Vereinsund Verbandsberatung Sinn macht und wie so etwas beim LSV abläuft:

Beispielthemen für eine Beratung:

- Erarbeitung einer neuen Vorstandsstruktur
- Erarbeitung von Zukunftsvisionen und -strategien
- Erarbeitung von Ansätzen für ein erhöhtes ehrenamtliches Engagement
- Unterstützung bei der Entwicklung eines Leitbildes oder einer Satzung
- Stärkung der Kommunikation
- Analyse bestehender Strukturen
- Förderung von Beteiligungsstrukturen und Teilhabe



Das ist das Projektteam des LSV. Das Projektteam kann Piet alle Fragen und Vorteile zur Prozessberatung beantworten und erklären.



Das klingt gut!



Piet findet das Beratungsangebot super und schlägt seinem Verein vor, dieses anzunehmen.



Ein Team der ProTiS (Prozessbegleiter:innen Teilhabe im Sport) macht sich auf den Weg und sorgt für eine optimale Arbeitsatmosphäre.

Warum braucht Piets Verein eine Prozessberatung?

Piets Verein wird bei der eigenständigen und selbstverantwortlichen Entwicklung und Umsetzung passender Lösungen unterstützt und begleitet.

> Sein Verein bringt sich dabei mit eigenen Ideen, eigenem Wissen und Ressourcen ein und ist am Prozess der Lösungsfindung aktiv beteiligt.



OR-CODE ZUM ERKLÄRVIDEO.



Piet ruft beim

LSV an.

PIET

Das ist Piet.

Piet ist im Vorstand eines Sportvereins tätig und fragt sich, wie eine Prozessberatung

beim LSV abläuft und warum sein Verein

diese überhaupt braucht.

Aus Piets Verein nehmen sowohl Leute aus dem Vorstand als auch Übungsleiter:innen oder Mitglieder teil und sind aktiv an der Zukunftsgestaltung ihres Vereins beteililgt.



Kontakt

Projekt E-Mail: zdt@lsv-sh.de Telefon: 0431/6486-149, 0431/6486-108 oder 0431/6486-153 Projekt Website: Isv-sh.de/zdt



Ein Projekt im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe"

Demokratieförderung und politische Bildung

Das Projekt widmet sich neben der Vereins- und Verbandsberatung auch der Aufgabe, demokratische Teilhabe an der Basis zu fördern und Antidiskriminierungsarbeit in der Sportlandschaft Schleswig-Holsteins zu leisten.

Somit können Mitgliedsvereine und -verbände in der Etablierung demokratischer Strukturen und der Bearbeitung sowie Prävention diskriminierender und demokratiefeindlicher Vorfälle unterstützt werden.

Kontakt:

Projekt E-Mail: zdt@lsv-sh.de

Telefon: 0431/6486-149, 0431/6486-108

oder 0431/6486-153

Projekt Website: Isv-sh.de/zdt

Wir bieten Unterstützung bei:

- der Stärkung demokratischer Strukturen und Teilhabe im Verein/Verband
- dem Aufbau grundlegender
 Bedingungen für ein gleichwertiges,
 gewaltfreies und hierarchiearmes
 Vereins- oder Verbandsleben
- einem Konflikt- oder Diskriminierungsfall vor Ort
- dem Erkennen diskriminierender und demokratiefeindlicher Haltungen im Verein/Verband und führen Sensibilisierungsworkshops durch

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe" und durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerungen des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein und des Landespräventionsrates dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der oder die Autor/-in bzw. tragen die Autor/-innen die Verantwortung.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





